Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Soll abgesuen Uber dyse wort
spricht die glos alsz er sullt all
wegen vnd gedenkchen welcher
vnder vns allen sicher ser der ew
igen freud Wenn jm dyser al
sz ser furcht den doch der vnsyt
selber hat gelobt Jtem es spricht
sand Jeromme von jm selbs alsz
Als oft ich gedenk an den tag des
Jungsten gerichts so erschrickch vnd
ertzitter ich mit gantzen leib vnd
krumb was sullen wir arm dirf
tig menschen tun, Wenn so grosse
heilig mann sich so ser gefurcht
haben Dyser mensch hat ein
zaichen vnd bewernusz der wartzen
vorcht welicher ale gar sorgueling
vnd vleissig ist in allen den ding
en die got zu gehoren das er an
keiner zeit oder stat nym nichts
versaumt in den dingen die jm d
nutzlich sind Ja er wurcht vnd
volbewgt jn sitzigklich alle ding